

Protokoll des AI-Treffens vom 19.01.2023

Anwesend : Rolo, Margret, Willi, Peter, Bettina, Sigrid

Protokoll: Bettina

1. Kassenwartposten und Auslegen der Briefe gegen das Vergessen

Da Johann von seinem Posten als Kassenwart zurückgetreten ist, muss das Amt neu besetzt werden. Peter wurde hierfür einstimmig gewählt. Rolo vertritt ihn bei Abwesenheit und ist ebenfalls zeichnungsberechtigt. Johann übergibt Peter die Kasse und alle dazugehörigen Unterlagen.

Johann legte auch die Briefe gegen das Vergessen aus und wird diese Aufgabe in Zukunft ebenfalls nicht mehr übernehmen. Dieses Amt übernimmt nun Margret.

Herzlichen Dank an Johann für sein Engagement.

Peter und Rolo werden die örtlichen Banken aufsuchen, um bei der mit den günstigsten Konditionen ein Konto zu eröffnen. Alle Spenden wie z.B. die aus den Sammelbüchsen werden als Einnahmen verbucht und auf dieses Konto eingezahlt. 1X/Jahr werden hiervon 1500€ an Amnesty Deutschland nach Berlin überwiesen.

Um verauslagte Rechnungen sofort begleichen zu können, wurde ein Bewegungsgeld von 500€ vorgeschlagen.

2. Kurzreferat

Willi berichtet in seinem Kurzreferat bezugnehmend auf den aktuell ausliegenden Brief über die Situation in Simbabwe und die dort bestehenden massiven Verletzungen der Menschenrechte durch das dortige autoritäre Regime.

3. Litfasssäule und bespannte Tafeln

Bei Ilse befinden sich seit Jahren sowohl die von Andreas aus Holz gebaute Litfasssäule wie auch die mit schwarzem Tuch bepannten beiden Tafeln. Da Ilse zeitnah dringend den Platz benötigt, bittet sie darum, dass die Gegenstände bis spätestens kommenden Mittwoch abgeholt werden.

Sybille hatte vor einiger Zeit Interesse sowohl für die Säule wie auch die Tafeln für die Schule angemeldet und wird von Peter hierzu befragt. Sollte doch kein Interesse mehr bestehen, befragt Margret Matthias Rodach. Außerdem könnte, sollte dies auch nicht klappen, noch Andreas angesprochen werden, ob er sie vielleicht zurück haben möchte.

4. Zusammenarbeit mit dem Diessener Kino

Die Zusammenarbeit mit Lina Winkler von der Diessener Kinowelt wird als äußerst positiv und angenehm erlebt. In Zukunft sollen nach Absprache mit ihr nach Möglichkeit zweimal jährlich Filme zum Thema Menschenrechte durch ai gezeigt werden. Ein fester Termin wäre idealerweise jeweils der internationale Tag der Menschenrechte am 10.12. Als nächster Film wurde „Every day rebellion“ vorgeschlagen. Peter kontaktiert Lina Winkler wegen möglicher Termine im März oder Oktober. Um mehr Besucher*Innen zu gewinnen, wird das Format weiterentwickelt. Voraussetzung hierfür ist mehr PR. Als sinnvoll wurde u.a. ein Eintrag bei Facebook erachtet. Zudem sollen vorab mehr Infos zum Film und die bestehende Problemsituation gegeben werden. Um noch mehr zu verdeutlichen, dass es eine Aktion von Amnesty ist und dafür zu werben, könnte unser Banner mit dem entsprechenden Filmtitel und der Aufführungszeit vor dem Kino aufgehängt werden. Außerdem wurde vorgeschlagen, z.B. in Form einer Praline oder Ähnlichem einen „Überraschungseffekt“ für die Besucher*Innen bereit zu halten. Tisch mit Flyern und sonstigen Infomaterialien könnte evtl. auch auf der Brücke vor dem Kino stehen.

All dies natürlich nur nach Absprache mit Lina Winkler.

5. Sonstiges

- Im La Vida in Utting werden seit Dezember 2022 ebenfalls Briefe ausgelegt. Das Geschäft muss noch in die bestehende Liste mit aufgenommen werden.
- Die von Rolo erstellten Visitenkarten wurden bereits in der Markthalle verteilt. Jedes Mitglied kann welche erhalten, um sie bei Bedarf weiterzugeben.
- Es werden zukünftig verschiedenste Informationen wie Termine, Thema des Impulsreferats und ähnliches von Rolo auf Facebook gestellt, um unsere Präsenz in den sozialen Medien zu erhöhen und mehr Menschen anzusprechen.
- Rolo richtet eine „Gruppe intern“ ein. Die dort eingestellten Beiträge gehen ausschließlich an aktive Mitglieder. Die Adresse Gruppe@.....geht so wie bisher an alle dort Eingetragenen.
- Yvonne erhält seit einiger Zeit keine mails mehr von ai. Rolo nimmt diesbezüglich Kontakt mit ihr auf und versucht, das Problem zu lösen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 16.02. 2023, 19.30 Uhr, Schützenheim

Kurzreferat zum Fall des Monats: Rolo